

3. Dan für Markus Popp

Karatekämpfer des TSV Lauf erwirbt hohen Meistergrad



LAUF — Markus Popp von der Karateabteilung des TSV Lauf hat in Erlangen erfolgreich die Prüfung zum 3. Dan (Meistergrad) im Karatestil Shotokan Fudoshin-Ryu abgelegt. Nach einer über Monate gehenden intensiven Vorbereitungszeit wurden die Dan-Anwärter bereits am Tag vor der Prüfung genau unter die Lupe genommen. Auch am Prüfungstag mussten während der Trainingseinheiten immer wieder unter Beweis stellen, dass sie den hohen Anforderung standhalten können. Letztlich wurden nur vier Anwärter zur Prüfung zugelassen. Erst am Abend wurde dann die eigentliche Prüfung unter den Augen der Prüfer Wolf-Dieter Wichmann, 7. Dan, und Reinhard Döhnel, 4. Dan, durchgeführt. Als Zuschauer zugelassen waren nur die jeweiligen Trainer und Angehörige. Hier mussten alle Prüf-

linge nochmals unter Beweis stellen, dass sie auch noch nach den langen und harten Trainingsstunden vom Vortag und während des Samstages noch in der Lage waren, eine überzeugende Leistung zu erbringen. Höhepunkte der Prüfungen waren die freien Kämpfe und die Demonstrationen der Kata (Übung gegen imaginäre Gegner) als Bunkai (realer Kampf), wo das Wissen um die Bedeutung der Techniken in praktischer Anwendung gezeigt werden musste. Am Ende konnten die zugelassenen Anwärter die Urkunden aus den Händen der Prüfer entgegennehmen. Neben Markus Popp war auch Martina Rysel, eine ehemalige Schülerin von ihm, bei der Prüfung. Sie erwarb sich den 2. Dan. Das Bild zeigt (v.l.) Wolf-Dieter Wichmann, Markus Popp und Reinhard Döhnel.

Foto:Privat